Loosli
Bier.Mineral.Wein

LEMP
Spenglerei · Sanitär · Heizung · 062 / 923 11 50

haldimann + glur
architekten ag
aarwangen roggwil melchnau
tel 062 922 25 20 www.haldimann-glur.ch
Architektur aus Leidenschaft ...

expert Zwahlen
Zwahlen Radio-Foto AG
Wynaustrasse 1, 4912 Aarwangen
Tel. 062 923 24 24, Fax 062 923 30 86
E-mail: zwahlen@smile.ch
audio • video • foto • telecom

Coiffure Pfander
www.pfandhair.ch
Kinder, Damen- und Herrencoiffure
Perückenspezialist
Tages-Make-up und Kosmetik
Nagel Kosmetik
4912 Aarwangen Telefon 062 922 10 15

Gebrüder Kläntschi
Bedachungen
Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Hofstrasse 24/26
4912 Aarwangen
Telefon 062 922 83 35
oder 062 923 14 33

WOHNSTUDIO
für modernes Wohnen und Schlafen
Inh. Christian Siegenthaler
Langenthalstrasse 67, 4912 Aarwangen
Tel. 062 922 80 55 - Fax 062 922 81 55
info@wohnstudioaarwangen.ch www.wohnstudioaarwangen.ch

natürlichgrafik
willi ingold
krempelgasse 8
4552 derendingen
fon 032 623 20 70
fax 032 623 90 07
willi.ingold@gmail.com
www.natürlichgrafik.ch
neue vorträge!
• storchendorf cigoc
• schmetterlinge

Party-Service
Hochzeits-Apéro
Dorfmetzg
JOOST
Hansueli und Therese Joost-Jau
Langenthalstrasse 1, 4912 Aarwangen
Telefon 062 922 22 35 • Fax 062 923 71 77
Fleisch aus eigener Schlachtung aus der Region!
Keine Import-Schweine und Rinder!

uebersax + partner
Bettenhausen
haustechnik ag
Sanitär • Spenglerei • Blitzschutz
Tel. 062 961 14 34
Fax 062 961 00 74
Filiale Aarwangen
Tel. 062 923 24 46

MONDELLO
Rosenweg 13
4912 Aarwangen
Tel. 062 922 56 19
Natel 079 209 19 88
Malergeschäft

TROESCH
VELOS · MOTOS · PIAGGIO-CENTER
Ulrich Troesch
4912 Aarwangen, Wynaustr. 7
Tel. 062 922 23 65
Fax 062 923 16 88

der EISVOGEL

Organ **Vogelschutz Aarwangen**
Natur- und Vogelschutzverein Aarwangen
Bannwil, Schwarzhäusern und Thunstetten-Bützberg

Liebe EISVOGEL-LeserInnen
Liebe GönnerInnen

Dank dem grossen Einsatz in verschiedenen Sparten und Tätigkeiten ist der Natur- und Vogelschutzverein Aarwangen mit den Gemeinden Bannwil, Schwarzhäusern und Thunstetten-Bützberg einer der aktivsten Vereine im Kanton Bern. Wir sind im Smaragdgebiet Oberaargau und wir können die Entwicklung der neugestalteten Landschaft nach den Bauarbeiten der Bahn 2000 mitverfolgen.

Darum empfehlen wir die öffentliche Exkursion wärmstens. Zudem ist der 6. Juni der Tag der Bienen.

Herzlichen Dank allen aktiven Mitgliedern. Besonderen Dank den Gönnerinnen und Gönnern und den Inserentinnen und Inserenten.

Nur die ganze Zusammenarbeit macht den Erfolg möglich.

Mit freundlichen Grüssen
Gerta Spini
Ortsvertreterin Bützberg

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN EXKURSION 2010

Sonntag, 6. Juni 2010
Wir treffen uns dieses Jahr beim Parkplatz entlang des Waldes beim Schulhaus Byfang in Bützberg.

Programm

08.45 Uhr	Besammlung und Begrüssung.
09.00 Uhr	**Exkursion** Wald, Feld, Siedlung. **Gebiet:** Byfang. Route: Schulhaus Byfang – Humberg – Grüt – Forst – Erlimoos – Schulhaus Byfang.
10.30 Uhr	**Achtung!** Verschiebung zum Vogelschutz Pavillon. am Erlenweg 16 (Mitfahrgelegenheiten vorhanden).
11.00 Uhr	**Gratis** Bündner Gerstensuppe mit Brot (für Getränke ist gesorgt). Wer an der Exkursion nicht teilnehmen kann, findet sich um diese Zeit in unserem Vereinshaus ein.
Ausrüstung:	Der Witterung entsprechendes Schuhwerk! Eventuell Regenschutz (der Anlass findet bei jeder Witterung statt), wenn vorhanden Feldstecher.
Anmeldung:	Ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VORANZEIGE

Am Samstag, 10. Juli 2010, ab 18.00 Uhr, findet wieder unser Risotto-Plausch im Tierlihuus Aarwangen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kennen Sie unsere hausgemachten
Milch- und Käsespezialitäten?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
IHR MILCH- UND KÄSESPEZIALGESCHÄFT
Dorfchäsi
HOFER AARWANGEN
Langenthalstrasse 6, 4912 Aarwangen
Telefon 062 923 04 10, Telefax 062 923 06 29
info@dorfchäsi.ch, www.dorfchäsi.ch

Impressum Nr. 25

der EISVOGEL Nr. 25 2010 25. Jahrgang
Organ **Vogelschutz Aarwangen**
Natur- und Vogelschutzverein der Gemeinden Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern und Thunstetten-Bützberg.
Auflage 4500 Ex.
Redaktionskommission Willi Ingold, Christoph Keller, Beat Schär, Beat Stöckli
Gestaltung/Produktion Willi Ingold

Ehrenpräsident/Hauswart:	**Beat W. Schär** Moosbergstrasse 1, 4912 Aarwangen	Telefon 079-444 96 94
Vorstand		
Präsident:	**Christoph Keller** Sonnhaldestrasse 15, 4912 Aarwangen	Telefon 062-922 89 78
Vize-Präsident/Öffentlichkeitsarbeit:	**Willi Ingold** Krempelgasse 8, 4552 Derendingen	Telefon 032-623 20 70
Sekretär:	vakant	
Kassier:	**Eric Stöckli** Grubenstrasse 28, 4900 Langenthal	Telefon 062-923 21 84
Spezielle Aufgaben:	**Beat Stöckli** Meisenweg 8, 4912 Aarwangen	Telefon 062-922 16 62
Beisitzer:	**Fritz Läderach** Winkelstrasse 3, 4913 Bannwil	Telefon 062-963 16 88
Ortsvertreter Bannwil:	**Rudolf Schaad** Schützenweg 1, 4913 Bannwil	Telefon 062-963 28 54
Ortsvertreterin Schwarzhäusern:	**Lotti Schwendener** Ländtestrasse 17, 4911 Schwarzhäusern	Telefon 062-923 36 34
Ortsvertreterin Bützberg:	**Gerta Spini** Bernstrasse 46, 4922 Bützberg	Telefon 062-963 13 82

Lokale Sektion des Berner Vogelschutzes BVS
und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS – BirdLife Schweiz

BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz

coop mineraloel

Heizöl zu fairen Preisen

Knöri Handels GmbH
Hardstrasse 11
4912 Aarwangen

Coop Mineraloel AG
Verkaufsbüro
Hardstrasse 11
4912 Aarwangen
Gratis Tel. 0800 80 20 80
Tel. 062 922 65 30/31
Fax 062 923 00 56
peter.knoeri@coop-mineraloel.ch

H.P. MEIER

Werkzeugschleiferei
Kleinmotorengeräte

Eyhalde 18
4912 Aarwangen
Telefon und Fax
062/923 38 48
Natel 079/648 49 08

Ein Boden vom Fachgeschäft
Teppiche Linoleum Parkett
PARKETT, LAMINAT, NOVILON

Samuel Kurt
Lerchenweg 17
CH-4912 Aarwangen

Telefon 062 922 45 41
Mobile 079 455 71 33

CARROSSERIE SÄGESSER AG

empfiehlt sich für:

sämtliche Reparaturen
Sonnendächer
Rostschutzbehandlungen
Speziallackierungen
Beschriftungen

Carrosserie Sägesser AG, 4922 Bützberg
Telefon 062 963 13 13, info@carsag.ch, http://www.carsag.ch

RESTAURANT BRAUEREI AARWANGEN

Fleisch und Fisch vom heissen Stein
Fondue Chinoise
Tartarenhut

Cindi, Andi Flück-de Campos
und Mitarbeiter
Langenthalstrasse 20
4912 Aarwangen

Stübli fur 10 Personen, Sali fur 10 - 50 Personen, Gartenterrasse mit Dach
Tel. Nr.: 062 922 22 33 Fax: 062 923 98 15

WILD

Gartenbau + Gartenpflege

Rasen • Wege und Plätze • Mauern • Bepflanzungen • Teiche und Biotope

Wir gestalten Lebensräume für Menschen und Tiere, dazu gehört auch das Pflanzen von 'Wild'- hecken.

Wild Gartenbau AG, Daniel Furrer, dipl. Gärtnermeister
Friedhofstrasse 31, 4912 Aarwangen, Tel. 062 923 57 00

M.Egli Metallbau GmbH

Metallbau

Bützbergstrasse 10
4912 Aarwangen

Tel. 062 - 922 19 79
Fax 062 - 923 02 61

Lebensraum für Mäusejäger

LOTTI SCHWENDENER

Turmfalke

Im Zusammenhang mit der «Neubaustrecke Bahn 2000» fand im 2005 der Neulandantritt für die Bewirtschafter statt. Seither unterhalten verschiedene Landwirte in Mumenthal Blumenwiesen, Oeko-Flächen und Buntbrachen. Diese wurden jedoch wegen Verunkrautung in weniger artenreiche Säume umgewandelt. Insgesamt handelt es sich hier um ein respektables Jagdgebiet für verschiedene Greifvögel, da auch Hecken, Borde und Einzelbäume dazugehören. Angrenzend liegt das Naturschutzgebiet «Mumenthaler-Weiher» und das Motzet-Gelände.

Mäusebussard, Rot- und Schwarzmilan sind nebst den Turmfalken regelmässig zu beobachten. Vor etwa 5 Jahren brütete der Schwarzmilan erfolgreich im Gebiet. Leider stand der eindrückliche Horstbaum in der folgenden Brutsaison nicht mehr zur Verfügung.

Schleiereulen ...

Landwirt Paul Egger ist von Kindsbeinen an vertraut mit diesen Vögeln. Er schätzt die fliegenden Mäusejäger. Schon etliche Jahre hängen an der Scheune und am Wagenschopf Nistkästen. Während gut 20 Jahren brütete ein Paar im Kasten an der Scheune. Frau Egger meint, dass in dieser langen Zeit nur gerade einmal keine Brut stattgefunden habe. Vor vier Jahren wechselte das Schleiereulenpaar zum Wagenschopf. Zu ihrer grossen Freude konnte sie auch im letzten Sommer drei jungen Schleiereulen bei den Flugübungen zuschauen. Nach dem sehr harten, schneereichen Winter 2008/2009 keine Selbstverständlichkeit. Es scheint, dass Egger's Eulen durch offene Türen und Fenster in den Wirtschaftsgebäuden zu ihren Mäusen kamen.

Der sauber herausgeputzte Kasten, mit Hobelspänen ausgelegt, steht bereit für eine neue, erfolgreiche Brutsaison …

... Turmfalken

Die in den 60er Jahren erbaute Drescherhütte wurde von Anfang an mit einer Falkennisthilfe versehen. Vor einigen Jahren wurde diese erste Kiste ersetzt. Auf Anfrage von Familie Egger montierte der Vogelschutz Aarwangen im Frühling 2008 einen Falkenkasten. Die alte Kiste blieb oben und wir staunen, sie wird weiterhin von den Falken als Nistplatz benutzt. In den letzten beiden Jahren sind je vier Jungfalken ausgeflogen. Wir stellen fest, dass die Mumenthaler Falken früher mit dem Brutgeschäft beginnen als diejenigen von Langenthal und Bleienbach/Lotzwil. Sicher trägt der mäusereiche Lebensraum dazu bei! Spannend sind die Beobachtungen vom Feldweg aus. Bei drohender Gefahr erscheinen die Altvögel wie aus dem Nichts und starten beeindruckende Flugangriffe auf Krähen und andere Greifvögel.

Artenförderungsprojekt der Vogelwarte Sempach

Auch der Vogelschutz Aarwangen beteiligt sich an diesem Projekt, welches zum Ziel hat, die Brutentwicklung von Schleiereule und Turmfalke zu überwachen. Einige Vereine lassen die Jungvögel beringen, der Vogelschutz Aarwangen sieht davon ab.

Für diese auf der roten Liste stehenden Vogelarten hat der Vogelschutz in seinem Vereinsgebiet schon einige Kästen montiert.

Bitte melden Sie uns, Tel. 062 922 27 48, wenn sich Schleiereule oder Turmfalke auf Ihrem Hof aufhalten.

Elsbeth Amstutz
Vogelschutz Aarwangen

LOTTI SCHWENDENER

Schleiereule

WERDEN SIE GÖNNER!

Der Vogelschutz Aarwangen dankt allen Inserenten des EISVOGELS, Sie ermöglichen sein Erscheinen. Der Dank geht ebenso an alle SpenderInnen und Sponsoren, welche unsere Arbeit unterstützen.

Wir sind auf die Unterstüzung der Öffentlichkeit angewiesen. Deshalb gelangen wir auch dieses Jahr wieder mit der Bitte an Sie, uns einen Gönnerbeitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein zu überweisen.

Herzlichen Dank!

Im Einsatz für lebendige Edelsteine

Das Vereinsgebiet des Vogelschutzes Aarwangen liegt im Smaragdgebiet Oberaargau. Dies bedeutet ebenso verschiedene seltene Tiere beobachten zu können, wie auch die Verantwortung zur Förderung dieser Tierarten wahr zu nehmen.

Der Vogelschutz setzt sich seit Jahren aktiv für die so genannten Smaragdarten wie Helmazurjungfer, Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte, Turmfalke und Gartenrotschwanz ein.

Ausmähen der Wiesengräben

Seit über 10 Jahren pflegen wir im Juni während zwei Abendeinsätzen die unscheinbaren Wiesengräben im Bannfeld. An diesen lebt die seltene Libellenart Helmazurjungfer, deren Larven sich im Wasser entwickeln. Durch das Mähen von Kraut und Gras an einigen Stellen, können die Libellen ihre Eier ungehindert im Wasser absetzen. Für die Flugkünstler ebenso wichtig ist ein blumenreicher Krautsaum entlang der Gewässer.

Mauerbau für die Geburtshelferkröte

Für die Geburtshelferkröten konnten wir im letzten Jahr bei Familie Aeschlimann in Aarwangen aus alten Mauersteinen einen in den Boden hineinragenden und somit frostfreien Unterschlupf erstellen. Weitere Kleinstrukturen aus Lesesteinen sind in diesem Jahr geplant. Da die Geburtshelferkröten den grössten Teil des Lebens an Land verbringen, sind nebst dem geeigneten Laichgewässer solche Steinstrukturen von grösster Bedeutung.

In einem Nistkasten in der Hostet der Familie Kohler in Meiniswil konnte 2008 eine Gartenrotschwanz-Brut nachgewiesen werden. Durch weitere Aufwertungsmassnahmen soll dieser hübsche Vogel auch in der Region eine Zukunft haben. In verschiedenen Obstgärten, zerstreut im ganzen Vereinsgebiet, durften wir in der Vergangenheit mehrere Gartenrotschwanz-Nistkasten aufhängen.

Nicht zu vergessen sind auch die vom Vogelschutz Aarwangen montierten Turmfalken- und Schleiereulenkasten, welche auf Brutpaare warten. In Mumenthal konnte in den letzten Jahren ein Turmfalkenpaar erfolgreich seine Brut grossziehen – neben unserem soliden Nistkasten in einem alten Holzkistli.

Wir fördern die Natur weiterhin – helfen Sie mit!

Beat Stöckli

Kursangebot des WWF Bern zum Jahr der Biodiversität

Theorieabend zu den Lebensbedingungen der Helm-Azurjungfer (Libelle) mit dem Libellenspezialisten Herrn Daniel Hepenstrick

Dienstag, 15.Juni 2010, 19.00-21.00 Uhr im Dachstock des Gemeindehauses Thunstetten oder **Mittwoch 16.06. 2010** in Aarwangen, Gemeindehaus

Samstag, 26. Juni 2010, 10.00-14.00: Ausmähkurs der Wiesegräben, inkl. Picknick, im Smaragdgebiet Oberaargau unter der Leitung des Vogelschutzes Aarwangen

Informationen und Anmeldung bitte bis 4. Juni 2010 an Rosmarie Kiener: rosmarie.kiener@wwf-be.ch, 031 312 15 79

Smaragd-Projekt

Mit dem Smaragd-Projekt Oberaargau werden 18 europaweit gefährdete Tier- und Pflanzenarten gefördert, welche in der Region am Schnittpunkt der vier Kantone Bern, Luzern, Aargau und Solothurn leben. Das Smaragd-Gebiet erstreckt sich über 21 Gemeinden, von Bannwil im Nordwesten bis Altbüron im Südosten und von Wolfwil nördlich der Aare bis Lotzwil im Langetetal. In den meisten Fällen werden Massnahmen auf land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen angepackt. Deshalb hat das Projekt einerseits Pilotcharakter, andererseits muss aber auch sehr umsichtig vorgegangen werden, da stets diverse Interessen zu berücksichtigen sind. Auch verlangen die Geldgeber eine Wirkungskontrolle, was eine sehr gute Planung voraussetzt. Bereits dieses Jahr werden diverse Aufwertungen umgesetzt, zum Beispiel für den Biber, die Gelbbauchunke, die Geburtshelferkröte, die Helm-Azurjungfer und mehrere Vogelarten. Getragen wird das Projekt vom Verein Smaragd-Gebiet Oberaargau, welcher bislang ca. 70 Mitglieder zählt. Im Interesse einer guten Abstützung, sind Neumitglieder sehr willkommen. Anmeldungen und weitere Details: Werner Stirnimann, 062 923 50 83, www.smaragdoberaargau.ch

WWF Bern lädt alle ein

zur SMARAGD-Jagd im Smaragdgebiet Oberaargau per Velo:
Wer findet den SMARAGD-Schatz?
Sonntag, 20. 06. 2010,
11.00 – 16.00
Donnerstag, 17.06. 2010,
18.30 – 21.00, ab 12 Jahren
Exkursion für alle im Smaragdgebiet Belpau
Sonntag, 27.06. 2010,
11.00 – 16.00
Informationen und Anmeldung bis spätestens 14. Juni 2010: www.wwf-be.ch, 031 312 15 79.

COIFFURE CITY
...Sieger Top Coiffure 2000/04/05
Gut beraten, gut bedient für Sie und Ihn
Kosmetik für Haut und Haar
ALCINA
Coiffure City AG
Marktgasse 46
4902 Langenthal
Telefon 062 922 17 75

HANS SÄGESSER
Eidg. dipl. Elektroinstallateur
Elektro-Anlagen 4912 Aarwangen
Hofstrasse 23 A
Telefon 062-922 22 31
Fax 062-923 30 78
Natel 079-647 30 97
Stark- und Schwachstromanlagen
Telefoninstallationen
Elektroapparate
und Beleuchtungskörper
Elektroraumheizungen

MITSUBISHI MOTORS
VOLVO
"mehr Fahrspass"
SCHNEEBERGER AUTOMOBILE
Zürichstrasse 37
4922 Bützberg
Telefon 062 958 60 70

Restaurant Sonne
Fam. P. Frei
3377 Walliswil b. Wangen
Telefon 032 631 21 36
Mittwoch + Donnerstag geschlossen

Unsere Genossenschaft, Ihr Gewinn.
emmental versicherung
Roland Moser, Hauptagent
Alpenweg 1, 4912 Aarwangen
Telefon 062 922 67 07

Seelenlicht-Praxis Maria Schaad
Für das Wohl von Körper, Geist und Seele
Maria Schaad
Schützenweg 1
4913 Bannwil
062 / 963 28 54
info@seelenlicht-praxis.ch
www.seelenlicht-praxis.ch

Muesch a Bagger ha lüt am Hubacher a
Tel. 062 963 26 62
od. 079 432 60 29
hu.hubacher@bluewin.ch

Baggervermietung
Hubacher GmbH
4913 Bannwil

Nistkastenreinigen

Auch in diesem Jahr stand ein guter Stern über dem Nistkastenputzen. Trockenes Wetter und gute Beteiligung von Gross und Klein begünstigten ein zügiges Vorankommen bei dieser beliebten Gruppenarbeit vom Sonntagmorgen. Zudem schätzten die Teilnehmenden das anschliessende gesellige Beisammensein im Pavillon und die Kinder vergnügten sich beim Spiel.

Statistik

Von den insgesamt **500 Nisthilfen** waren:

2008:

52 leer	3 fehlten
5 wurden geflickt	9 ersetzt

2009:

60 leer	4 fehlten
7 wurden geflickt	5 ersetzt

Wie folgt waren die Kästen besetzt:

Meisen	Kleiber	Trauerschnäpper	Feldspatz	Wespe	Hornissen	Haselmaus
08 = 310	08 = 57	08 = 48	08 = 20	08 = 4	08 = 24	08 = 13
09 = 311	09 = 45	09 = 42	09 = 25	09 = 7	09 = 15	09 = 27

Zudem waren auch 8 Waldmausnester anzutreffen.

Der Anteil unbesetzter Kästen liegt mit 12 % wohl im Rahmen. Nur gerade im 2006 blieben mehr Kästen leer, nämlich 71.

Wie die Zahlen zeigen, befinden sich unsere 22 Nistkastenrundgänge in Top Form. Der Anteil an fehlenden oder zu ersetzenden Kästen liegt sehr tief.

Holzschlag und Windfall: Immer wieder liegen Kästen am Boden oder gehen verloren. Bitte den Schaden selber beheben oder Amstutzes melden.

Nistkastenbau

Dank der zuverlässigen Mithilfe von einigen treuen Mitstreitern ist der Nistkastenbau abgeschlossen. Insgesamt stellten wir 48 neue her, wovon der Grossteil am Lager ist. Die schöneren Ausführungen sind für den Verkauf bestimmt.

Wiederum hatten wir bei unseren Arbeiten viele treue Vereinsfreunde zur Seite. So fällt der manchmal anstrengende und zeitaufwendige Einsatz für die Natur leichter.

Elsbeth und Heiri Amstutz

Mit neuem Namen
in die Zukunft

Meiniswilstrasse 2
4912 Aarwangen
Tel. 062 923 50 15

info@bankoberaargau.ch
www.bankoberaargau.ch

Clientis
Bank Oberaargau

malergeschäft r.binggeli
René Binggeli 4912 Aarwangen
Maler- und Tapezierergeschäft
– Fassaden-Renovationen – Innen-Renovationen
– Rissanierungen – Kunststoffputzarbeiten
Tel. Büro
Meisenweg 5
062-922 95 02 re.binggeli@bluewin.ch

BIELERmetallbau.ch
4912 Aarwangen
Telefon 062 922 41 24

DORFBECK
NYFELER
Aarwangen 062 922 22 63 • Langenthal 062 922 17 33

Wir haben ein Herz für unsere Kunden
Blueme & Gschänk-Egge
A. + P. Siegenthaler
Jurastrasse 6
4912 Aarwangen
Tel. 062-922 21 47

MALER GESCHÄFT
TRÜSSEL
• Sämtliche Malerarbeiten • Aussenisolationen
• Fassadenrenovationen • Riss-Sanierungen
René Trüssel Gartenstrasse 1, 4912 Aarwangen
Telefon 062-922 85 71 Fax 062-923 71 01

Von Singvögeln empfohlen

Birnel für die bekömliche Küche und zugunsten unserer **Feldobstbäume**. Unsere herrlichen Feldobstbäume, die Rohstofflieferanten für den reinen Birnendicksaft, sind für eine Vielzahl von Tieren wichtiger, wenn nicht selten einzig möglicher Lebensraum. Verschwinden sie von unseren Wiesen, verschwinden mit ihnen auch die bedrohten Vogelarten, die sich nur in den eindrucksvollen **Feldobstbäumen** heimisch fühlen.
Verkauf:
Elsbeth Amstutz, Holenweg 8
4912 Aarwangen
Telefon 062 922 27 48

Vogel des Jahres 2010

Mehlschwalbe

Mehlschwalbenkolonie im Forst, Thunstetten

An den Hausfassaden des Einfamilienhauses der Familie Regina und Mario Meyer befinden sich seit diesem Jahr insgesamt 25 künstliche Nisthilfen – und dieses Jahr sind sie alle besetzt!

Besonders schön ist es gegen Abend, sagt Regina, da kommen die Vögel und fliegen über unseren Sitzplatz und den Tischen vorbei, es ist ein grossartiges Schauspiel! Und auch Nachbarn freuen sich unterdessen am regen Flugbetrieb.

Im Jahre 2004 hat erstmals ein Mehlschwalbenpaar versucht ein natürliches Nest an die Fassade zu bauen.

Günstig hat sich sicher der Bau der Bahn 2000 ausgewirkt, so dass die Schwalben genügend Material für ihren Nestbau finden konnten. Daraufhin haben auch andere Schwalbenpaare versucht Nester zu bauen, was allerdings missglückte.

Natürliche Nester sind inzwischen, auch wegen dem Mitbenutzen der Spatzen, wieder heruntergefallen.

Erst nach diesen Beobachtungen ist die Familie aktiv geworden und hat begonnen, den Schwalben künstliche Nester anzubieten. Dabei zeigte sich das System von mehreren Kästen auf einem Holzladen montiert, als die beste Variante.

Die künstlichen Nester zu reinigen bringt viel Arbeit mit sich. Immer wieder stellen Meiers fest, dass in den Kästen tote Jungvögel bleiben und die Kästen mit allerlei Larven belegt sind.

Die künstlichen Nisthilfen werden alljährlich erst beim Ankommen der Vögel montiert, weil sonst die Hausspatzen die Nester in Beschlag nehmen. Das wollen die Besitzer vermeiden. Wenn ich die erste Schwalbe gesehen habe, werden die Nester sofort montiert, sagt Mario.

Auch für die die Mauersegler stehen Nisthilfen bereit – wenn diese auch noch kommen ist das einfach wunderbar, sagt Mario! Unter dem Dachkänel der Hausfassade hat er bemerkt, dass auch vier Mauersegler einen Brutplatz gefunden haben. Letztes Jahr hat die Familie feststellen können, dass zwei Jungvögel ausgeflogen sind.

Schwalben und Segler stören sich gemäss Aussagen Meiers überhaupt nicht. In einer Distanz von zwei Metern fliegen Schwalben und Segler ihre Brutplätze an. Interessant ist auch, dass Meiers erzählen, dass sie überhaupt nicht von Mücken geplagt werden. Zum Schutz vor Schwalbenkot hat Mario ein Blech montiert, das den Kot der Schwalben weitgehend auffängt.

Regina erzählt von einem eindrücklichen Ferienerlebnis in Griechenland, wo Mehlschwalben an einer Halle reihenweise Nester bauen und sich niemand um den Kot der Vögel stört.

Regina erzählt noch eine Geschichte: Sie hat von alten Leuten gehört, dass da wo Schwalben brüten, nie ein Blitz einschlagen würde. Interessant – und nachahmenswert!

Willi Ingold

REGINA MEYER

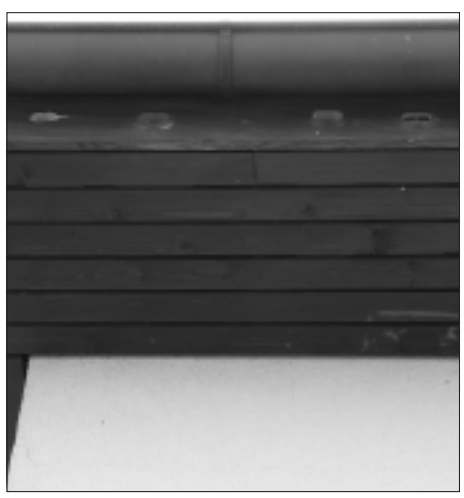
Mehlschwalben beim Anfliegen ihrer Nester an der Hausfassade im Forst, Thunstetten.

SERGIO TIRRO

Mehlschwalbe mit Erdklümpchen im Schnabel die für den Nestbau verwendet werden.

Mehlschwalbennester an der Hausfassade.

Hausfassade mit Mehlschwalbennester.



Vier Einfluglöcher unter dem Dachkänel für die Mauersegler, Forst, Thunstetten.

WILLI INGOLD

Die Mauerseglernistkästen auf dem Dachboden.